

Das Akteneinsichtsrecht im Steuerstrafverfahren

Inhaltlich unveränderte Neuauflage. Das Akteneinsichtsrecht ist eines der zentralen Verfahrensrechte der Verteidigung im Strafverfahren. Erst eine Kenntnis der Position der ermittlungs- oder aktenführenden Behörden schafft die Grundlage für eine erfolgversprechende Verteidigungsstrategie. Im gleichen Maße könnte auch der Zeugenbeistand von einem Akteneinsichtsrecht profitieren. Stefan Lang erläutert das Straf- bzw. das Steuerstrafverfahren und die Positionen der Verfahrensbeteiligten. Dabei geht der Autor insbesondere auf die Person des Zeugen ein. Dessen Position erweist sich als ausgesprochen angreifbar, denn die Verfahrensstellung des Zeugen kann schnell in die Verfahrensstellung eines Beschuldigten oder eines zusätzlichen Beschuldigten wechseln. Um dieser Gefahr möglichst frühzeitig entgegenwirken zu können, wäre es für den Zeugenbeistand von enormer Bedeutung, eine Akteneinsicht in Bezug auf das geführte Verfahren zu erhalten, um eine Einlassungs- bzw. Aussagelinie festlegen zu können. Stefan Lang beleuchtet diesen problematischen Aspekt detailliert und mit großer Sachkenntnis. Neben den Möglichkeiten und Grenzen des Akteneinsichtsrechts werden damit auch bis heute ungeklärte Fragen behandelt. Das Buch richtet sich an Anwälte, Zeugenbeistände und weitere Akteure im Strafverfahren sowie an Rechtswissenschaftler.



Stefan Lang
Diplom-Kaufmann (FH). Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FH Bielefeld mit den Schwerpunkten Finanz- und Steuerwesen sowie Finanzwirtschaft. Der Autor war langjährig in leitender Position für ein Steuerberatungsunternehmen tätig und arbeitet zurzeit in der Konzernbuchhaltung eines Medienkonzerns.



978-3-639-44713-2

Das Akteneinsichtsrecht



Stefan Lang

Das Akteneinsichtsrecht im Steuerstrafverfahren

Grundlagen und Möglichkeiten für Zeugen und
Zeugenbeistand

Lang

AV AkademikerVerlag